

**BMBF-Programm „Lernende Regionen-Förderung von Netzwerken“
Treffen Themennetz „Lebenslanges Lernen in und mit KMU“**

Termin: 14.-15. Februar 2008 in Osterholz

-Ergebnisprotokoll-

Anwesende Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Andreas Feller	Bildungsnetzwerk, Leitvorhaben
Dr. Frauke Ilse	Harburger LernWelten
Frank Mosel	LENZ
H.-G. Bock	LENZ
Evelin Kolzer	Lernendes Neumünster
Harald Kahlenberg	LR Kreis Borken
Christine Fried	LR Kreis Osterholz
Kerstin Graf	LR Kreis Osterholz
Steve Kovacs	LR Neckar-Alb
Yvonne Weißenborn	LR Südliches Sachsen Anhalt
Susanne Winge	LR Südliches Sachsen Anhalt
Thorsten Wiemann	LR Südliches Sachsen Anhalt
Dr. Holger Martens	LR Südniedersachsen
Jendrik Scholz	LR Trier, Entwicklungsvorhaben
Dr. Eleonore Kamp-Franke	LR Weserbergland
Hannes Barske	Projekträger im DLR
Bert Butz	Projekträger im DLR
Christina Düsseldorf	Universität Duisburg/Essen, Leitvorhaben

1. Begrüßung, Vorstellung der Lernenden Region Landkreis Osterholz

Herr Barske begrüßt im Namen des BMBF und des PT-DLR und stellt Herrn Butz vom PT-DLR als neuen Betreuer des Themennetzes vor. Herr Butz wird das Themennetz bis zum Ende der Förderphase begleiten.

Frau Fried begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerktreffens im Namen der gastgebenden Lernenden Region Landkreis Osterholz vor und präsentiert einen Überblick zu den Aktivitäten des Bildungsnetzwerkes bezüglich der Bildungsarbeit mit kleineren und mittleren Unternehmen vor.

Frau Purnhagen begrüßt die Anwesenden im Namen des Landrates und berichtet vom Konzept des regionalen Entwicklungsmanagements im Landkreis Osterholz.

2. Vorstellung des Entwicklungsvorhabens „Bildungsberatungsdienstleistungen Lernender Regionen für KMU“

Herr Scholz von der Handwerkskammer stellt das Entwicklungsvorhaben „Bildungs- und Qualifizierungsberatungsdienstleistungen Lernender Regionen für KMU“ vor, das ab dem 1.03.08 von der Lernenden Region Trier durchgeführt wird. In dem Entwicklungsvorhaben sollen die bereits vorhandenen Trierer Methoden und Instrumente zur Bildungsberatung in KMU („Trierer Leitfaden“) aus der I. Vertiefungsphase generalisiert und zu einer überregionalen, branchen- und größenklassenübergreifend einsetzbaren Methoden-Instrumentensammlung verdichtet werden. In diese generalisierende Arbeit werden auch Modelle und Instrumente aus anderen Lernenden Regionen einbezogen. Im Ergebnis werden praxisrelevante Handreichungen inkl. einer EDV-gestützte Methoden- und Instrumentensammlung und ein variabel einsetzbares Seminarconcept vorliegen. Die Erkenntnisse des Entwicklungsvorhabens sollen in die Arbeits- und Diskussionsprozesse des Themennetzes "Lebenslanges Lernen in und mit KMU" integriert werden.

3. Einführung des Leitvorhabens „Lebenslanges Lernen in und mit KMU“

Herr Dr. Feller stellt das Leitvorhaben „Lebenslanges Lernen in und mit KMU“ vor. Dieses Projekt wird unter der Leitung der Universität Duisburg-Essen, Fachbereich Bildungswissenschaften, Institut für Bildungswissenschaften, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik/Berufliche Aus- und Weiterbildung von Prof. Dr. Rolf Dobischat durchgeführt und das Themennetz „Lebenslanges Lernen in und mit KMU“ bis zum Ende der Förderphase begleiten. Als Mitarbeiterin der Universität Duisburg-Essen wurde Frau Düsseldorf vorgestellt.

Durch das Leitvorhaben sollen wissenschaftliche Erkenntnisse zur Bildungsarbeit in Netzwerken mit KMU mit den praktischen Erfahrungen aus den lernenden Regionen verknüpft werden. Als Ergebnis dieses gemeinsamen Entwicklungsprozesses werden bis September 2008 zwei Handlungsempfehlungen (Eine für „Praktiker“, eine mit der Zielgruppe Politik/Verwaltung) erarbeitet. Das Protokoll der Ergebnisse des Themennetztreffens in Hamburg vom 7. Dezember 2007 bildet die Arbeitsgrundlage für das weitere Vorgehen.

Auf der Basis der im Protokoll aufgeführten Ideensammlung wurden vom Leitvorhaben entwickelte Charts zu den Themenfeldern „Organisationsmodelle“ und „Akquise“ zur Einbindung von KMU eingeführt und handlungsleitende Fragestellungen vorgestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Ergebnisse und Erfahrungen aus den Lernenden Regionen zu den genannten Themenfeldern formuliert. Die noch nicht bearbeiteten Themenfelder werden auf dem nächsten Netzwerktreffen in Borken bearbeitet.

4. Weiteres Vorgehen

Es wurde beschlossen, das Treffen in Borken am 17. und 18. April 2008 am ersten Tag bereits um 9.00 beginnen zu lassen, um eine Teilnahme an der Veranstaltung „Zukunftsforum Demografie – Innovative regionale Weiterbildungsansätze für und mit KMU“ des Netzwerkes Westmünsterland e.V. (Netzwerkknoten in der LR Kreis Borken) am Nachmittag des 17. April in Borken zu ermöglichen. Dadurch wird eine Anreise am Abend zuvor notwendig sein.

Zu dem Treffen im April werden Herr Dr. Feller und Frau Düsseldorf ein Exposé zur Ideensammlung Vorwort/Grundsätzliches (siehe Punkt a des Hamburger Protokolls vom 7. Dezember 2007) vorlegen.

Protokoll: Christina Düsseldorf